

Bestes deutsches Paar in Italien

TANZEN: Standardpaar Aust holt Bronze in Cervia

TSA) in Cervia/ Binasini bei den offenen italienischen Meisterschaften gelang dem Standardpaar Reiner und Rosita Aust von der Tanzsportsabteilung (TSA) der TSG 1842 Weinheim nun auch der internationale Durchbruch. Reiner und Rosita, die sich in diesem Jahr bereits den baden-württembergischen Landesmeistertitel in der Senioren-Seniorinnenklasse erkämpft haben und bei jedem Turnier auf dem Siegestreppchen stehen, waren eines von sieben deutschen Seniorenpaaren, die in Cervia an den Start gingen. Insgesamt waren hier in der Standardsektion 63 Paare gemeldet, weit mehr als die Hälfte natürlich Italiener, daneben aber auch Tänzer aus England, Frankreich und Österreich.

Schon in der Vorrunde waren alle startenden Paare mächtig am Schwitzen. „Die Temperaturen waren geradezu tropisch,“ berichtet das TSA-Paar. „Es war eine fürchterliche Hitze und wir konnten uns erst gar nicht vorstellen, auch nur irgendeinen Schritt auf dem Tanzparkett zu machen.“

Auf einer riesigen Tanzfläche wurde dann die Vorrunde mit jeweils ca. 14 Paaren pro Gruppe und Tanz ausgetragen. „Ein unglaubliches Gewimmel - noch nie waren beim Tanzen so viele Paare im Weg,“ lacht Reiner Aust.

In der ersten Zwischenrunde mit 48 Paaren, für die sich Austs auf Anhieb qualifizierten, wurde es dann sogar noch schlimmer. „Hier waren dann 18 Paare bei jedem Tanz um einen herum. Wir waren über jede freie Stelle auf der Tanzfläche froh, wo wir unsere Choreographie voll ausstatten konnten.“

Mit einer souveränen Performance schafften Reiner und Rosita dann auch den Einzug in die zweite Zwischenrunde mit 24 Paaren und in das Semifinale mit nur noch 12 Paaren.

Anlass zum Jubeln gab es dann, als die qualifizierten Paare für die Finalrunde aufgerufen wurden -unter ihnen auch die beiden TSA-Tänzer. „Wir gaben noch einmal alles und mobilisierten unsere letzten Kraftreserven. Immerhin gab es zwischen den Tänzen keine Wertungspause, auf den Langarmen Walzer kam direkt der Tango usw.“, berichten Austs, die aufgrund der verdeckten Wertung bis zum Schluss nicht wussten, auf welchen Platz sie in dem spärlichen Finale gekommen waren. Als bei der Siegesbrührung bekannt gegeben wurde, dass Reiner und Rosita Bronze geholt und als bestes deutsches Paar abgeschnitten hatten, war das Glück der beiden Weinheimer dann perfekt.